



# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

An den Vorsitzenden des Kreistages  
des Kreises Bergstraße  
Herrn Werner Breitwieser  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

25. Mai 2012

Heppenheim, den 25. Mai 2012

Betr.: Anfrage zum Thema „Draisine“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte leisten Sie folgende Anfrage an den Kreisausschuss zur Beantwortung der Fragen in der nächsten Kreistagssitzung weiter.

### Werbung auf den Bussen des Linienbündels Odenwald-Süd:

1. Wer hat die Werbung auf den Bussen der Linienbündel Odenwald-Süd z.B. 681 für die Draisine beauftragt?
2. Wer hat diese bezahlt?
3. Wie hoch waren die Kosten für die Werbung?
4. Wann wurde diese Werbung beauftragt?
5. Welche anderen Marketingmaßnahmen wurden bisher durchgeführt, die einen Start der Draisine im Jahr 2012 beworben haben? Bitte beantworten Sie die Fragen 1-4 zu diesen Maßnahmen analog!
6. Ist inzwischen sichergestellt, dass an keiner Stelle mehr für einen Start der Draisine im Jahr 2012 geworben wird?

### Haltestellen und Ausspurvorrichtung:

7. Wenn ja, sind auch die Ausspurvorrichtungen fertiggestellt? Wurde die Ausspurvorrichtung für die Draisinenfahrzeuge bereits getestet und vorgeführt, wie eine Draisine mit dem Gesamtgewicht von 1,4 Tonnen aus dem Gleis gehoben und „geparkt“ werden kann? Wenn ja, wie funktioniert das und wie wird die Sicherheit gewährleistet? Gab es Schwierigkeiten oder Sicherheitsbedenken und falls ja: Wie wurden diese behoben? (Hinweis: Die Beantwortung der Anfrage der SPD Frage B 4 in der Vorlage Nr. 17-0379/1 wurde ungenau bis gar nicht beantwortet. Insbesondere bleibt offen, ob die Ausspurvorrichtung denn wie für den Betriebsablauf gewünscht funktionsfähig ist. Wir bitten hier um präzise und vollständige Auskunft dieser für das Betriebskonzept absolut relevanten Information!)
8. Ist die Ausspurvorrichtung eine technische Lösung am einzelnen Fahrzeug oder ist sie auf der Strecke in den Haltepunkten realisiert? Ist die Möglichkeit des Ausspurens an allen sieben Haltepunkten gewährleistet und inzwischen vollständig realisiert? Wird dies am 8. Juli bei der Einweihung der Strecke vorgeführt werden können?
9. Bei der Beantwortung in der Vorlage Nr. 17-0379/1 wird zu den Fragen A3-4 und B4 auf ein TÜV-Gutachten verwiesen. Bitte geben Sie dies uns in Kopie.

### Ausschreibung:

10. In der Antwort in der Vorlage 17-0379/1 zu A1-2 heißt es, „die genannten Fristen mussten zur Klärung rechtlicher und fachtechnischer Fragen (Maschinenbau) verschoben werden“. Welche Fragen genau mussten hier geklärt werden? Welche genauen Komplikationen oder Veränderungen an der Ausschreibung sind inzwischen vorgenommen worden? Warum musste die Ausschreibung vom Dezember 2011 komplett aufgehoben und nun komplett neu vorbereitet werden?
11. Mehrfach wurde suggeriert, bei der Ausschreibung im Dezember 2011 sei noch nicht eindeutig geklärt gewesen, dass für die Solardraisinen eine europaweite Ausschreibung nötig sei? Wie lässt sich das erklären, da doch bereits diese frühere Ausschreibung im „Tenders Electronic Daily“ (TED) als öffentlichem Ausschreibungsorgan der Europäischen Union veröffentlicht wurde?





# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

12. Im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur wurde vom Landrat ergänzt, dass jetzt eine Rechtsanwaltskanzlei und zwei externe Dienstleister zur Begleitung der Ausschreibung beauftragt wurden. Warum wurde dies nötig bzw. warum wurde dies erst jetzt gemacht, nachdem man die Ausschreibung bereits vorgenommen hatte?
13. Welche externen Dienstleister sind es und mit welcher Aufgabe sind sie beauftragt?
14. Wie hoch sind die Kosten für diese externen Dienstleister und die Rechtsanwaltskanzlei und wer bezahlt diese?
15. Auf welcher Grundlage basiert die Aussage des Landrats vom 3. Mai 2012, wonach in der Kreisverwaltung keine Expertise bzw. Kompetenz für die Begleitung europaweiter Ausschreibungen vorhanden sei? Wie läuft die Bearbeitung europaweiter Ausschreibungen und Vergaben von Kreisauträgen für gewöhnlich ab?
16. Wann ist aufgefallen, dass für diese Expertise externe Dienstleister nötig seien? Warum wurde dies nicht bereits bei der Ausschreibung von Dezember 2011 berücksichtigt?
17. Wie viele Mitarbeiter/innen sind für das Projekt Draisine in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft bzw. im Landratsamt beschäftigt? Bitte machen sie die Arbeitsweise der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft, die Personalbesetzung und Finanzierung transparent!

### Pedelec-Draisine

18. Bei dem momentanen Listenpreis der Pedelec-Draisine wäre eine Einsparsumme von nahezu einer Million Euro für den Steuerzahler möglich. Warum ignoriert die Kommunale Arbeitsgemeinschaft einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung eines ihrer Mitglieder vom 11. Oktober 2011 und zieht die Pedelec-Draisine nicht einmal als TEIL-Ersatz oder als zukünftige Ergänzung der Solar-Draisine in Betracht?
19. Hat das Wirtschaftsministerium des Landes als Genehmigungsbehörde für die Zuschüsse hierzu eine Stellungnahme abgegeben? Wurde überhaupt nachgefragt? Falls ja: Legen Sie die Stellungnahme bitte vor!
20. Auf welcher Grundlage basiert die Aussage des Landrats, wonach für die Pedelec-Draisine ein komplett neues Planfeststellverfahren mit einer Dauer von 8 Monaten nötig wäre? Gibt es dazu eine Stellungnahme des Regierungspräsidiums? Wurde dies mit dem Regierungspräsidium überhaupt zu klären versucht und mindestens nach den Bedingungen für eine Genehmigung der Nutzung der Pedelec-Draisinen nachgefragt? Wenn ja, welche Auflagen gibt es? Legen Sie die Stellungnahme bitte vor!
21. Selbst wenn ein neues Genehmigungsverfahren nötig sein sollte: Seit dem Beschluss der Gemeinde Wald-Michelbach als dem Kreis gleichberechtigtes Mitglied in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft sind zum Zeitpunkt der Aussage des Landrats knapp 7 Monate vergangen? Warum wurde diese Zeit nicht genutzt und ein zwischenzeitlich realisierter Vorfahrtermin in Wald-Michelbach nicht mit dem Regierungspräsidium abgestimmt?
22. Ist ein neues Planfeststellungsverfahren mit den zuständigen Mitarbeiter/innen im Landratsamt durchführbar und preiswerter, als eine europaweite neue Ausschreibung?
23. Nach den der Öffentlichkeit vorliegenden Informationen ist die Pedelec-Draisine voll funktionstüchtig und zugelassen. Es ist anzunehmen, dass dieses Fahrzeug ohne Ausschreibung sofort in nötiger Anzahl erworben und auf einer fertiggestellten Strecke in Betrieb genommen werden könnte. Welche Veranlassung hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft, diese Annahmen nicht zu teilen? Gibt es einen Beschluss der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft auf dieses Modell der Pedelec-Draisine zu verzichten? Wenn ja, mit welcher Begründung wird hier mehr Geld als nötig ausgegeben?

### EFRE - Fördermittel:

24. Wie ist der Stand der Abrechnung der EFRE-Fördermittel?
25. Welche Anträge für Fördermittel müssen verlängert werden, da der Betrieb nicht in diesem Jahr stattfindet? Bitte legen sie die dazugehörigen Anträge und Verlängerungsbescheide vor!
26. Ist über die EFRE-Förderung in irgendeiner Form festgelegt, dass das Draisinenprojekt als touristische Nutzung auf der Überwaldbahn ein Modellprojekt erneuerbarer Energien darstellt? Ist die unsinnige Nutzung von Photovoltaik-Modulen auf den Fahrzeugen (solarer Deckungsgrad: max. 20 Prozent – Eine Festinstallation der gleichen Module wäre also sinnvoller) durch die Förderbedingungen festgeschrieben?
27. Sind die Kosten für die Strecke bereits abschließend abgerechnet?





# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

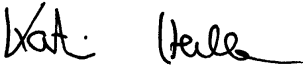
### Betreibervertrag und Prototypen der Fahrzeuge:

28. Gibt es inzwischen einen unterschriebenen Vertrag mit dem Betreiber für die Draisinenbahn? Wenn ja, wer hat diesen unterzeichnet und wann? Was sind die Vertragsbedingungen?
29. Was war die Grundlage für den Betreibervertrag: Gab es eine Ausschreibung? Wenn ja mit welchem Text und wann genau?
30. Wie viele Bewerber gab es, die die Draisinenstrecke betreiben wollten und neben einer Interessensbekundung auch ein ordentliches Angebot abgegeben haben? Welche alternativen Fahrzeug-Varianten bzw. Betriebskonzepte waren in diesen Angeboten enthalten?
31. Auf welcher Grundlage, nach welchen Kriterien hat man sich für den ausgewählten Betreiber entschieden?
32. Auf welcher vertraglichen Grundlage wurden die zwei Prototypen beauftragt? Wurde die Entwicklung der Prototypen gesondert ausgeschrieben? Falls ja: In welcher Form?
33. Wie bzw. ab wann können Ausschreibungsunterlagen, Verträge, Abrechnungen etc. zum Betrieb und ggf. zur Entwicklung der Prototypen von Mitgliedern des Kreistags eingesehen werden? Mit welcher Begründung wird eine Akteneinsicht zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgelehnt?

### Baumaßnahmen:

34. Bei Frage B1 der SPD-Anfrage mit Beantwortung in der Vorlage Nr. 17-0379/1 wurde nach den konkreten Einzelmaßnahmen des Gesamtprojekts *analog zu den 10 Einzelmaßnahmen der „Aufstellung der Mehrkosten“* (Vorlage Nr. 17-0199) gefragt und um Vorlage einer entsprechenden Aufstellung gebeten. Trotz wiederholter Nachfrage mehrerer Fraktionen ist dies bis heute nicht erfolgt. Gibt es Gründe, diese Aufstellung von Einzelmaßnahmen dem Kreistag vorzuenthalten? Wann wird diese Aufstellung endlich vorgelegt?

Mit freundlichen Grüßen

  
(Katrin Hechler)

